

Herzlich willkommen

im digitalen Lernraum der Directed Studies für das 1. und 2. Semester

DigiDual – Digitally enhanced theory-practice-reflection: Interaktives Gruppenportfolio im dualen Master

Kursliste: Aufgaben- und Kollaborationsräume

Directed Studies 1. Semester / Meilenstein 1

Trainer/in: Christof Mandry

Directed Studies 2. Semester / Meilensteine 2 und 3

Trainer/in: Christof Mandry

Zusammenarbeit im DigiDual Lernraum

Trainer/in: Christof Mandry

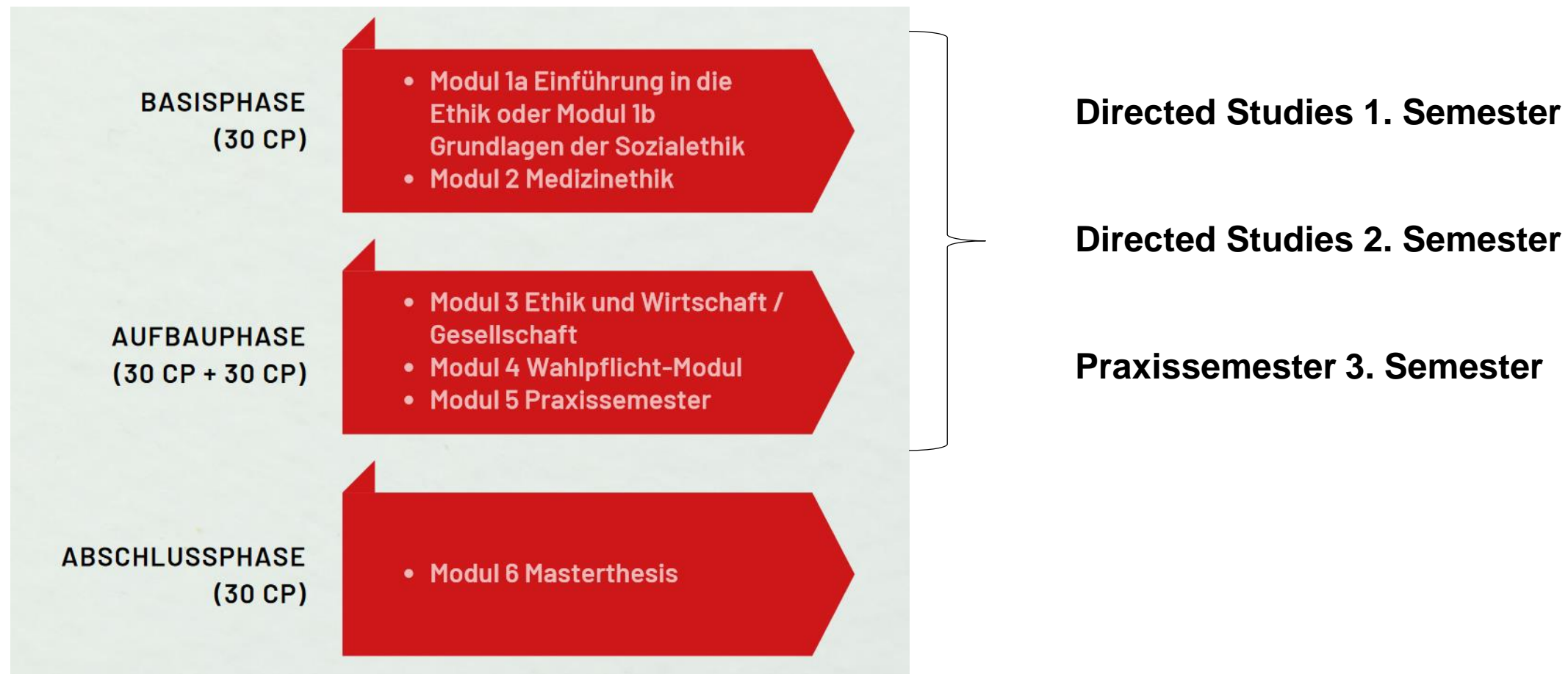
Fachbereich 07
Prof. Dr. Christof Mandry
Eva-Maria Ableidinger



Der duale Masterstudiengang „Sozialethik im Gesundheitswesen“

- Dualer Masterstudiengang mit ca. 30% integrierten Praxisanteilen
- 4 Semester (davon 1 Praxissemester) mit insgesamt 120 ECTS
- Bachelorabschluss z.B. in Sozialwissenschaften, Philosophie, katholischer oder evangelischer Theologie, Pflegewissenschaft oder zahlreichen anderen Fächern – idealerweise mit Vorkenntnissen in Ethik.
- Vollzeitstudium – Start jeweils im Wintersemester jedes Studienjahres möglich.
- Immatrikulation an der Goethe-Universität. Der Master wird in Kooperation mit der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen durchgeführt.

Der duale Masterstudiengang „Sozialethik im Gesundheitswesen“





Persönlicher Bereich für Studierende



Ergebnisse teilen und gemeinsam bearbeiten

Meilenstein 1

Meilenstein 2

Meilenstein 3

PRAXISSEMESTER
MASTERTHESIS



Sammlungen

Kommunizieren

Kommentieren

+

Kollaborieren

LERNERFOLG
SELBSWIRKSAMKEIT

Laufend schriftliche Arbeiten (online)

Hospitationen



moodle

Gruppenportfolio

peer-to-peer / formativ (gemeinsame Präsentation)

Reflexionsportfolio

Einzelarbeit / summativ (Abgabe)



Fachliche Diversität
Bachelor-Abschlüsse

Einführung in den „DigiDual Lernraum“
in der 1. Präsenzveranstaltung des 1. Semesters

2. Semester

3 PRÄSENZVERANSTALTUNGEN DIRECTED STUDIES



Wir möchten Ihnen gerne einen Einblick geben, wie dieser aus 3 Kursen bestehende digitale Lernraum in den "Directed Studies" des Masters eingesetzt wird. Gleichzeitig werden Sie Hinweise direkt in Moodle bei ausgewählten Aktivitäten finden, die Ihnen die Erstellung einer auf Ihre Lehrveranstaltung angepassten Version erleichtern sollen. Natürlich können einzelne Funktionalitäten auch entfernt und zusätzliche für Ihren geplanten Einsatz des Learning Designs ergänzt werden. Ebenso können und sollen alle Aufgabentexte und Vorlagen (Word und PowerPoint) auf die Anforderungen Ihres Curriculums hin überprüft und dementsprechend angepasst werden.

Methodische Schwerpunkte:

- Studierende setzen sich tiefgreifend mit Wissen auseinander, tauschen dieses Peer-to-Peer aus und generieren selbst praxisrelevantes Wissen.
 - Dabei erhalten sie zwar klare Instruktionen von den Dozierenden, steuern die Prozesse der Konstruktion und Kreation aber weitgehend selbst.
 - Kritisches Denken und kreatives Problemlösen werden durch fachliches Vorwissen und praktische Fertigkeiten ermöglicht (*Verzahnung mit den 3 Präsenzveranstaltungen siehe nächste Folie*).
 - Bei der Entwicklung des DigiDual Learning Designs stehen daher (a) Kommunikation, (b) Kollaboration, (c) kritisches Denken und (d) Kreativität von Beginn an - aber mit unterschiedlichen Schwerpunkten im Verlauf der ersten beiden Semester - im Fokus der Aufgabengabenenentwicklung (*teilweise in Anlehnung an das Konzept des „[Deeper Learnings](#)“*).
- > Bei konzeptionellen Fragen wenden Sie sich bitte an das "Interdisziplinäre Kolleg Hochschuldidaktik" (DigiTeLL Beratung).



Termin	Aktivitäten Präsenztermine 2. Semester	...und Aktivitäten in Moodle danach
Semesterbeginn	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Einführung (konzeptionell und auch online im DigiDual Lernraum) in „Sammlungen teilen und Verfassen von qualifizierten Kommentaren“. ▪ Klärung des Konzepts im Hinblick auf Gruppenportfolio / Einzelportfolio. Hinweise auf Online-Quellen und individuelle Anforderungen (Ergebnisse als FAQs online). 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Eigene ausgewählte Ergebnisse teilen und die Ergebnisse anderer kommentieren, erste Schritte der gemeinsamen Bearbeitung. ▪ Gruppenbildung (M 4a, 4b, 4c, 4d) ▪ in diesen kleinen Gruppen kommunizieren / kommentieren. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-top: 10px;">Meilenstein 2</div>
Ende des zweiten Semesterdrittels	<p>Vorstellung & Diskussion der bisherigen Arbeit (persönlich und in kleinen Gruppen) anhand von Screenshots. Etwaige Schwierigkeiten können angesprochen werden.</p> <hr style="width: 20%; margin-left: 0;"/> <ul style="list-style-type: none"> - Dozierende erhalten frühzeitig Einblick in die Online-Aktivitäten der Studierenden. - Screenshots können für die Gruppenpräsentation verwendet werden. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Laufende Bearbeitung des eigenen Reflexionsportfolios. ▪ Auch gruppenübergreifender und fokussierter Wissenstransfer kann sinnvoll sein. ▪ Bearbeitung eines PowerPoint Dokuments pro Gruppe und Aufnahme von Online-Präsentationen – gemeinsame Diskussion und Erstellen einer finalen Version. <div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block; margin-top: 10px;">Meilenstein 3</div>
Semesterende	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diskussion der Gruppenergebnisse (BBB Aufzeichnungen werden eine Woche vor dem Termin allen Studierenden und Dozierenden zur Verfügung gestellt). ▪ Rückmeldung der Dozierenden an die Gruppen. 	<p>Auf Basis der Ergebnisse der Gruppenarbeit wird das eigene Reflexionsportfolio (bewertete Einzelarbeit) finalisiert.</p>

Aufgaben im digitalen Lernraum

1. Semester (Meilenstein 1)

1.1. Materialsammlung und Collage

1.2. Steckbrief

1.3. Drei Essays

2. Semester (Meilensteine 2 und 3)

2.1. Fachlektüre und Kolloquium

2.2. Praxiskontakte für Modulthemen der Gruppen 4a-d auswerten

3.1. Präsentation Gruppenportfolio I (PowerPoint Präsentation gemeinsam erstellen)

3.2. Präsentation Gruppenportfolio II (gemeinsame Präsentation in BigBlueButton aufzeichnen)

Begleitend 1. und 2. Semester (Kollaborationsraum)

- BigBlueButton Online-Abstimmungen und Räume für Modulgruppen
- rocket.chat - sichere Kommunikation
- Austausch nach Hospitationen
- Forum - Diskussionsfragen stellen

Kontaktaufnahme mit den TutorInnen: E-Mail oder Gruppenchat

- a) Studierende schreiben eine **E-Mail** (*jederzeit*)
- b) Studierende nehmen **Kontakt über den rocket.chat** auf (*festgelegte Zeiträume*)
Anmeldung/Registrierung über den Kollaborationsraum (*Link zu rocket.chat*)
- c) Das **Kommentar-Feld im Lernraum** (rechts auf jeder Seite) wird nur von den TutorInnen für allgemeine Hinweise genutzt.
--> Darüber hinaus stehen bei manchen Aufgaben "**Screenshot-Tutorials**" online zur Verfügung.

Wichtig: Wenn das **Design in dieser Form** erhalten bleiben soll, bitte einen neuen **Moodle Kursbereich (Lernraum)** anlegen, bevor Sie diese 3 Kurse auf einer **eigenen Instanz** importieren.

--> Bei **technischen Fragen** wenden Sie sich bitte an die Zentrale eLearning-Einrichtung der Goethe-Universität „studiumdigitale“.

Auch das verwendete **Bildmaterial** kann nach dem Duplizieren der Kurse für die eigene Version genutzt werden.

Eine Nutzung außerhalb des Moodle LMS der Goethe-Universität Frankfurt ist nicht gestattet!

Für welche Masterstudiengänge ist dieses Learning Design geeignet?

- Verzahnung mit Präsenzveranstaltungen möglich und sinnvoll
- Hoher Praxisbezug bereits im 1. und 2. Semester (Hospitationen)
- Kleinere Gruppen (15 bis 20 TeilnehmerInnen)
- Studierende können die Aufgaben gemeinsam und weitgehend selbständig bearbeiten
- TutorInnen können die Studierenden begleiten und unterstützen

Fachbereich 07

Prof. Dr. Christof Mandry

Eva-Maria Ableidinger